Ehrenamtskarte

EfA-Dienst kommt in die Wallet

[25.06.2026] Die Ehrenamtskarte würdigt freiwilliges Engagement mit Vergünstigungen bei öffentlichen, kommunalen und privaten Angeboten. Im Zuge der OZG-Umsetzung wurde sie digitalisiert. Nun wird eine mögliche Integration in die EUDI-Wallet erprobt.

[Update] Ab Januar 2027 soll die European Digital Identity Wallet – kurz: EUDI-Wallet – in Deutschland verfügbar sein, in einer ersten Ausbaustufe. Dass die europäische digitale Brieftasche nur dann breit genutzt werden wird, wenn sie im Alltag relevante Nachweise und Dienste unterstützt, ist weitgehend unbestritten. Nun soll erprobt werden, ob die im Zuge der OZG-Umsetzung entstandene digitale Ehrenamtskarte in der EUDI-Wallet genutzt werden kann.

Die im OZG-Themenfeld „Engagement & Hobby" federführende Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Stadt Dresden und der IT-Dienstleister nextgov iT wollen dabei zusammenarbeiten. Wie das Land Sachsen berichtet, wurde jetzt eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet.

Im Rahmen des Pilotvorhabens soll getestet werden, wie die Ehrenamtskarte als digitaler Nachweis in der EUDI-Wallet ausgestellt und genutzt werden kann. Zudem wird die Authentifizierung in der App über die EUDI-Wallet mithilfe der BundID pilotiert. Der IT-Dienstleister nextgov iT betreibt den zugehörigen EfA-Online-Dienst, der bereits von zahlreichen Bundesländern genutzt wird. Er umfasst eine mobile App und ein dazugehöriges Verwaltungsprogramm, mit dem Anträge medienbruchfrei bearbeitet sowie Vergünstigungsangebote und News zum Thema Ehrenamt eingestellt werden können.

Das nun vereinbarte Vorhaben knüpft an das bestehende Dresdner Pilotprojekt zur EUDI-Wallet an. Sachsens Landeshauptstadt testet als erste Kommune Deutschlands, wie die EUDI-Wallet künftig praktisch funktionieren soll (wir berichteten). Die digitale Ehrenamtskarte soll das EUDI-Ökosystem als EfA-Dienst mit bundesweiter Reichweite ergänzen.

Wie die Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen ergänzend mitteilt, nutzen inzwischen neun Bundesländer die digitale Ehrenamtskarte gemeinsam. Parallel zur geplanten Anbindung an die EUDI-Wallet soll in diesem Jahr auch die Integration der Ehrenamtskarte in Apple Wallet und Google Wallet vorbereitet werden.

(sib)

Stichwörter: Digitale Identität, Dresden, Ehrenamtskarte, EUDI-Wallet, Nordrhein-Westfalen, OZG, Sachsen